MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Juli 2023 / Ausgabe 500

Wir feiern die 500. Ausgabe des Mitteilungsblattes



Rathaus Oberbergkirchen Hofmark 28

Hofmark 28 84564 Oberbergkirchen Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr Bürgermeister-Sprechstunde: Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen

Hauptstraße 6a 84494 Lohkirchen Tel. 08637/213

Öffnungszeiten: Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg

Hauptstraße 4 84573 Schönberg Tel. 08637/256

Öffnungszeiten: Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg

Hofmark 8 84539 Zangberg Tel. 08636/291

Öffnungszeiten: Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Mo. 17 - 18 Uhr Seite 2 Ausgabe 07-2023

Unser Mitteilungsblatt schreibt Geschichte

<u>Grußworte unseres Gemeinschaftsvorsitzenden Michael</u> <u>Hausperger zur 500. Auflage</u>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, im Dezember 1979 erschien das erste Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen.

Heute halten Sie bereits die Ausgabe mit der Nummer 500 in Ihren Händen. Seit über 40 Jahren werden Sie also mit den wichtigsten und neuesten Mitteilungen der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg versorgt. Mitteilungsblatt, damals selbstverständlich noch in schwarz-weiß, umfasste im Durchschnitt 5 - 10 Seiten. Unser "Mitteilungsblatt", hat sich im Laufe der Jahre natürlich verändert und weiterentwickelt, sowohl im äußeren Erscheinungsbild, als auch in der inhaltlichen Ausrichtung. Obwohl wir heute viele Nachrichten und Informationen dem Internet und den sozialen Medien entnehmen, also digital aufnehmen, ist unser Mitteilungsblatt doch die Nummer 1 für Informationen aus dem Rathaus, aus dem Gemeinderat und dem vielfältigen Engagement unserer Vereine, Verbände und weiteren Organisationen. Gleiche Informationen und Transparenz der Arbeit in den Gemeinden, das ist mir persönlich sehr wichtig. Das vor Ihnen liegende Mitteilungsblatt mit dem Teil aus dem Rathaus, der die Wiedergabe der Gemeinderatssitzungen Bekanntmachungen beinhaltet, erreicht mit einer aktuellen Auflage von knapp 2.000 Exemplaren alle Haushalte, für die Bürger ohne Kosten. Damit es möglichst reibungslos im Briefkasten liegt, wird nahezu jeden Tag im Rathaus daran gearbeitet. Ich möchte diese 500. Ausgabe zum Anlass nehmen, um allen Mitwirkenden einen HERZLICHEN DANK zu sagen. Ganz besonders danke ich den Mitarbeitern der Verwaltung für die Gestaltung und Aufarbeitung der einzelnen Beiträge und Artikel. Danke auch an die "Schreiberlinge" aus Schule, den Kitas, den Vereinen, Verbänden. der Kirche und vielen Institutionen. Allen Handwerkern, Gewerbetreibenden und Anzeigenkunden gilt für Ihre Mitwirkung ein ganz besonderer Dank - letztendlich finanzieren diese mit ihren kostenpflichtigen Inseraten unser Mitteilungsblatt mit. Zur Mitwirkung in Form von Titelbildern oder sonstigen Fotos und Themen mit gemeindlichem Bezug lade ich Sie herzlich ein. Neben der gedruckten Ausgabe finden Sie unsere Mitteilungsblätter auch auf unserer Website www.oberbergkirchen.de.

Ich freue mich auf noch viele weitere Ausgaben.

Herzliche Grüße

Ihr Michael Hausperger, Gemeinschaftsvorsitzender

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Raumpfleger/in (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 10 bis 15 Wochenstunden, bei Bedarf auch mit mehr Stunden, ein für die gemeindlichen Gebäude wie Schule, Kindergarten, Gemeindesaal, Rathaus etc. ein. Sie werden als "Springer/in" für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im gesamten VG-Bereich zum Einsatz kommen. Eine spätere Festanstellung bei einer Gemeinde für ein bestimmtes Gebäude ist nicht ausgeschlossen.

Wir erwarten von Ihnen:

- o Flexibilität im Arbeitseinsatz und bei den Arbeitsstellen
- o Arbeitseinsatz überwiegend am Nachmittag
- o zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- o Engagement und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- o tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- o angenehmes Betriebsklima
- o betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzuwendung
- leistungsorientierte Zulage
- o 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17. Juli 2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Mörwald 08637/9884-26 , r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de bzw. Frau Rauscheder -36 , c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de gerne zur Verfügung.

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr Juli/August 2023

Abfuhrtermine:

Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):

26./27./28. Juli

07. Juli

23./24./25. August 04. August

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.



<u>Abgabetermin</u>

Digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, <u>analoge</u> <u>Beiträge bis 16.07.</u> <u>einreichen</u>

"August 2023"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen

Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Aus dem Standesamt

Geburten

Lea Maierhofer, Oberbergkirchen;
Ben Maierhofer, Oberbergkirchen;
Aaron Ertl, Lohkirchen;
Sophia Sondermeier, Oberbergkirchen;
Finn Eric Staudinger, Schönberg;
Anna Breiteneicher, Oberbergkirchen;
Ariela Pandora Bischoff, Oberbergkirchen;
Helena Lilly Nolde, Zangberg;
Ludwig Franz Thaler, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Gertrud Engel und Florian Huber, Oberbergkirchen; Melanie Sibert und Justin Mernik, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Theresia Sedlmeier, Lohkirchen; Anni Genzinger, Lohkirchen; Johann Rudingsdorfer, Zangberg; Maria-Theresia Peschek-Dauner Schönberg; Ariela Pandora Bischoff, Oberbergkirchen;

Beiträge für das Mitteilungsblatt auf der Homepage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor ein paar Jahren ging die VGem Oberbergkirchen neue Wege und ermöglichte Ihnen, dass die Berichte des Mitteilungsblattes auch als Einzelbeiträge auf unserer Homepage einzusehen waren. Dies wird leider in Zukunft nicht mehr möglich sein. Da eine weitere vollumfängliche Betreuung der technischen Umsetzung hierfür künftig nicht mehr gewährleistet werden kann, müssen wir uns davon verabschieden und werden das Mitteilungsblatt künftig auf andere Art und Weise erstellen.

Auf unserer Homepage werden Sie weiterhin mit aktuellen und wichtigen gemeindlichen Themen und Informationen versorgt. Und selbstverständlich sind auch alle unsere Mitteilungsblätter online unter www.oberbergkirchen.de abrufbar.

Kreativnachmittag in den Pfingstferien

Anlässlich des internationalen Kindertages am 1. Juni fand während der Pfingstferien ein Kreativangebot für Kinder statt.

Fast schon traditionell, haben sich die Kindertagesstätte St. Michael Schönberg und der Familienstützpunkt in Kooperation wieder ein buntes Programm für Kinder ab sechs Jahren überlegt. Diesmal entstanden sommerliche Glitzermobiles, bedruckte Stofftaschen und gewebte Gärtlein sowie einige andere tolle Fantasiegebilde. Bei sommerlichen Temperaturen ließ es sich da unter dem großen Kastanienbaum herrlich werkeln. Aber auch die Zeit zum Spielen sowie eine leckere, kühle Erfrischung durfte an diesem Nachmittag natürlich nicht fehlen.



Einen herrlichen Platz hatten die kreativen Kinder zum Basteln. So waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Ausflug zur Rosenbäuerin

Mitte Juni starteten die Gartler des OGV Aspertsham/Irl nach Augental zu Rita Dirnberger, bekannt durch ihre wundervollen Rosen.

Nach einer kurzen Begrüßung führte uns Frau Dirnberger zu ihrem Gemüsegarten. Dort gab sie uns viele wertvolle Ratschläge zur Pflege von Gurken und Tomaten. Frau Dirnberger erläuterte ausführlich die Vorteile von heimischem Gemüse.

Weiter ging es bei unserem Rundgang zu ihrem Schattengarten. Über diesen mit Ramblerrosen bewachsenen Apfelbäumen gelangten wir zu einem liebevoll eingebetteten Bachlauf. Der weitere Weg zum Schwimmteich führte uns durch Rosenbögen und romantisch eingewachsenen Sitzecken. Dann ging es durch den Rosengarten zu einem lauschigen Plätzchen, wo Frau Dirnberger noch Interessantes über Rosen erzählte und viele Tipps zur Pflege gab. Bei einem reichhaltigen Brotzeitbuffet ließen die Gartler den informativen Ausflug gemütlich ausklingen.

Seite 4 Ausgabe 07-2023



Einen herrlichen Ausflug erlebten die Mitglieder des Gartenbauvereins.

(Bericht und Foto: Angela Süß)

Landesgartenschau als Ausflugsziel

Freyung mit der diesjährigen Landesgartenschau im Bayerischen Wald war das Ziel des Betriebsausfluges der kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VGem Oberbergkirchen und deren Mitgliedsgemeinden.



Bunte Blumenarrangements waren ein herrlicher Blickfang.

Mit zwei Bussen startete man nach Niederbayern, wo die Ausflügler bereits von mehreren Gästebetreuern in Empfang genommen wurden und bei einem Rundgang mit interessanten Einblicken und Informationen zur Entstehung, Topographie und anderen Besonderheiten der Landesgartenschau einen Überblick erhielten. Bei anfangs sommerlich heißem Wetter und einer zwischenzeitlichen Abkühlung durch einen kurzen Regenschauer konnte jeder am Nachmittag auf dem 11 ha großen Gelände im Anschluss an die Führung noch nach Belieben verweilen und die verschiedenen Pavillons, Pflanzenund Blumenarrangements erkunden.



Naturmateriealien wurden krativ verarbeitet.

Nachdem alle auf der Hinfahrt mit einer Brotzeit versorgt wurden, luden die Arbeitgeber noch zum gemeinsamen Abendessen in den Gasthof Kirschner in Hirschbach bei Bad Birnbach. So endete ein gelungener und bestens organisierter Ausflugstag. (Bericht und Fotos: Sabine Salzberger)

Ferienprogramm

www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm



Ferienprogramm 2023

Wir freuen uns mit der aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblattes auch die gedruckte Ausgabe des Ferienprogrammes 2023 verteilen zu können. Mehr denn je beteiligen sich Vereine und Gruppen aus unseren vier Mitgliedsgemeinden und sorgen so für Abwechslung in den Sommerferien bei Kindern und Jugendlichen. Sie können die Veranstaltungen auch auf unserer Homepage unter www.oberbergkirchen.de jederzeit abrufen. Dort werden auch Änderungen bekannt gegeben. Gedruckte Exemplare Ferienprogrammes liegen noch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg auf.

Schulverband Grundschule

VG Oberbergkirchen



Besichtigung der Zangberger Kläranlage

Ende Mai besuchte wir, die Klasse 4b, gemeinsam mit Frau Görig die Kläranlage in Zangberg.

Schon seit ein paar Wochen hatten wir das Thema Wasser in HSU, und damit verbunden auch die Thematik "Abwasser". Als krönenden Abschluss dieser Unterrichtseinheit durften wir die Kläranlage besichtigen.

Bei einer sehr interessanten Führung zeigte uns der Bürgermeister, Herr Auer, alle Stationen und Becken, welche das Wasser auf dem Weg vom Abwasserkanal bis hin zur Rückführung in den Wassserkreislauf durchläuft. Besonders toll fanden wir die neue Halle mit den verschiedenen Becken.



Gespannt verfolgten die Schüler die Ausführungen von Bürgermeister Georg Auer.

(Bericht: Leo Märkl, 4b, Foto: Bernadette Göring)

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen



Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Lohkirchen bleibt am Dienstag, 11. Juli geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.

Kein weiteres Baurecht im Bereich Schmiedleiten

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2023

Bebauungsplan Schmiedleiten III, Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses mit Erweiterung des Änderungsgebietes

Für die Änderung des Bebauungsplanes Schmiedleiten III, bezüglich der Errichtung von Schüttgutboxen auf dem Bauhofgrundstück, wurde am 03.11.2022 ein Aufstellungsbeschluss gefasst.

Mittlerweile wurde vom Büro Breinl ein Entwurf angefertigt. Nun kam vom Erbbauberechtigten des Grundstücks Flur-Nr. 33/13, Gemarkung Lohkirchen der Antrag im südlichen Bereich der Bauparzelle Nr. 17 ein zweites Baufenster einzuzeichnen. Dieses ist im bestehenden Bebauungsplan vorgesehen als "spätere 2. Bauparzelle".

Der Gemeinderat hatte nun zu entscheiden, ob der Bebauungsplan hinsichtlich der Zulassung eines Baufensters geändert werden soll. In diesem Fall hätte der Aufstellungsbeschluss, welcher nur den Bereich des Bauhofes beinhaltete, aufgehoben werden und ein neuer Aufstellungsbeschluss mit erweitertem Änderungsbereich gefasst werden müssen.

Zu klären war in diesem Fall, ob die Zulassung von Baurecht (Baufenster) mit einer Bauverpflichtung verbunden werden soll, um eine "Enkelgrundstück" zu verhindern. Bei der Ausweisung von neuen Baugebieten ist die Gemeinde in der Nachweispflicht, den Bedarf an neuen Baugrundstücken zu begründen. Sofern sie aber gleichzeitig Baurecht ohne Bauverpflichtung schafft, ist Rechtfertigung nur schwer möglich. Gemeinderat diskutierte, ob der Bauwerber mit der Festlegung einer Bauverpflichtung einverstanden wäre. Die dringende Notwendigkeit des Bauvorhabens wurde bezweifelt. Man wollte Aufstellungsbeschluss nicht ändern, wenn keine konkrete Bauabsicht vorliegt. Zudem wollte man die bereits beschlossene Erweiterung im Bereich des Bauhofes nicht weiter verzögern. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus Aufstellungsbeschluss derzeit nicht zu korrigieren, da bereits beschlossene Änderung weiter vorangetrieben werden soll. Eine zusätzliche Änderung würde das Verfahren um Monate hinauszögern. Die Gemeinde möchte zudem keine unbebauten Baugrundstücke im Gemeindegebiet künftige Bauleitplanungen schaffen, um nachteilig zu beeinträchtigen.

Wenn zukünftig eine konkrete Bauabsicht vorhanden ist, kann der Bebauungsplan in einem erneuten Verfahren geändert werden.

Ferner wurde der Flächennutzungsplan in der Planfassung vom 07.03.2023 zum Zwecke der Seite 6 Ausgabe 07-2023

öffentlichen Auslegung und zum Zwecke der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt. Im Anschluss daran wurde auch der Bebauungsplan "Schmiedleiten III in der Planfassung vom 07.03.2023 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und zum Zwecke der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Radverkehrskonzept für die Gemeinde Lohkirchen; Bekanntgabe des Gutachtens und Beschlussfassung über umzusetzende Maßnahmen

Zunächst nahm der Gemeinderat das Gutachten zur Kenntnis. Hiernach wird unterschieden zwischen kurz-. mittel- und langfristigen Maßnahmen. Während die Kommune im kurzfristigen Bereich Maßnahmen mit dem Straßenbaulastträger abklären wird, hält man den Bau eines Geh- und Radweges zwischen Wotting und Holzstraß für dringend erforderlich. Der Bau fällt allerdings in die Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers, dem Staatlichen Bauamt Rosenheim. Eine bauliche Umsetzung durch die Gemeinde wird nicht in Betracht kommen. Die Gemeinde wirkt jedoch beim Grunderwerb mit. Zudem wird der Bau eines straßenbegleitenden Radweges zwischen Brodfurth und Schönberg in Betracht gezogen und ist bereits in Planung. Eine bauliche Umsetzuna hängt von der Möalichkeit Grunderwerbes ab und von der Finanzierbarkeit. Diese Vorhaben wurden als mittelfristig eingestuft, bei den langfristigen Planungen hingegen wurde u.a. ein Radweg zwischen Bichling und Brodfurth entlang der St2086 aufgenommen, der wünschenswert ist, jedoch nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fällt. Die fehlende Zuständigkeit trifft im Ergebnis auf so gut wie alle baulichen Maßnahmen zu.

50 Jahre im Ehebund vereint

Das Ehepaar Josefine und Josef Obermaier aus Ascholzing konnte kürzlich das Juliläum der Goldenen Hochzeit im Kreise der Familie feiern. Für die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber war es eine große Freude dem Jubelpaar auch im Namen der Gemeinde Lohkirchen gratulieren zu dürfen, verbunden mit dem Wunsch für zahlreiche weitere glückliche Ehejahre.



Mit einem Geschenkkorb und Blumen gratulierten Erster Bürgermeister Siegi Schick (lil) und Zweiter Bürgermeister Martin Gruber (re.) dem Ehepaar Josefine und Josef Obermaier zur Goldenen Hochzeit.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Josefine Putz)

Bestes Feiertagswetter erwischt

Zu ihrem Familientag hatten die Eichenlaubschützen aus Lohkirchen ins Gasthaus Eder nach Habersam geladen. Bestes Wetter erwischten die Schützen und konnten so im wieder draußen im Garten feiern. Schützenmeister Gerhard Obermaier freute sich sehr, dass so viele der Einladung gefolgt waren und bedankte sich beim Sauspender Josef Hauser. Dieser machte es möglich, das so für die rund 170 Gäste das Mittagsessen gesichert war. Auch die Kinder hatten ihren Spaß und tobten sich nach dem üppigen Mittagstisch auf der Hüpfburg aus. Der Nachmittag endete für die Gäste mit Kaffee und selbstgemachten Torten und Kuchen aus dem Schützenkaffee.



Bei herrlichem Wetter ließ es sich gut für die Eichenlaubschützen feiern.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen



Gremium beschließt Haushaltsplan für das laufende Jahr

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2023

Bauanträge

Eingangs wurden die eingereichten Bauvorlagen behandelt.

Gegenstimme wurde Antrag Ohne dem Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Anbaus in eine Wohnung in Schönberg 2 zugestimmt. Des Weiteren hat man den Bauvorlagen zum Antrag Baugenehmigung für den Neubau eines Hackschnitzellagers und Abbruch des bestehenden Gebäudes in Hading 1 das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Da derzeit Löschwasserversorgung nicht gesichert ist, wurde als Auflage hinzugefügt, dass diese sicherzustellen ist. Des Weiteren hat man den Antrag auf Abweichung bzgl. der Überschneidung der Abstandsflächen des neuen Hackschnitzellagers mit den Abstandsflächen eines bestehenden Gebäudes im Osten akzeptiert.

Kriterienkatalog für die Zulassung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet

Aktuell liegt eine konkrete Anfrage für die Zulassung einer Freiflächenphotovoltaikanlage vor. Um den weiteren Zubau von Freiflächenphotovoltaikanlagen zu steuern, sollte die Gemeinde allgemein gültige Kriterien festlegen. Hierzu wurde seitens des Ersten Bürgermeisters vorgeschlagen, die Ausarbeitung eines Kriterienkatalogs in der nächsten Bauausschusssitzung, zu der alle Gemeinderatsmitglieder geladen werden. durchzuführen. Zudem brachte der Vorsitzende vor, dass er diesen Kriterienkatalog noch von einem Fachbüro prüfen lassen möchte. Seitens des Gemeinderatsmitgliedes Gottbrecht wurde angeregt, eine bestehende Anlage z.B. bei Bodenkirchen zu besichtigen.

Antrag zur Schaffung von Baurecht zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf den Flur-Nrn. 2379, 2377, 2376, 2374 und 2373, Gemarkung Irl

Der Gemeinde Oberbergkirchen liegt eine Anfrage vor, auf den Grundstücken mit den Flur-Nrn. 2379, 2377, 2376, 2374 und 2373, Gemarkung Irl, eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Größe von ca. 7 bis 8 MWp zu errichten. Die Angabe der Größe ist eine erste Schätzung, die genaue Leistung würde

dann erst in der weiteren Planung festgesetzt werden können. Bei der Fläche handelt es sich um kein benachteiligtes Gebiet. Sollte das Gremium mit der Errichtung einverstanden sein, ist für das Vorhaben die Aufstellung eines Bebauungsplanes, vorzugsweise als vorhabenbezogener Bebauungsplan notwendig, ebenso die Änderung des Flächennutzungsplanes. Des Weiteren ist ein Städtebaulicher Vertrag zu schließen, in dem geregelt wird, dass der Antragsteller alle Kosten der Planung, etwaiger Ausgleichflächen und dergleichen zu tragen hat. Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz sollen Anlagenbetreiber Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlagen betroffen sind, finanziell beteiligen. Zu diesem Zweck dürfen Anlagenbetreiber von Freiflächenanlagen den Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, Beträge durch einseitige Zuwendungen Gegenleistung anbieten. Die Höhe der Beteiligung darf bei 0,2 Ct. pro Kilowattstunde liegen. Die betroffenen Kommunen dürfen den Abschluss der Vereinbarung davon abhängig machen, dass der Betreiber ein Konzept, das fachlichen Kriterien für die naturschutzverträgliche Gestaltung Freiflächenanlagen vorgelegt oder entspricht, nachgewiesen hat, dass die Umsetzung dieser Kriterien nicht möglich ist. Die Vereinbarungen gelten nicht als Vorteil nach dem Strafgesetzbuch. Dies ist auch für Angebote zum Abschluss einer solchen Vereinbarung und für die darauf beruhende Zuwendung anzuwenden. Nach anschließender Diskussion hat man sich dafür ausgesprochen, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen, Gemeinde einen Kriterienkatalog für die Zulassung von Freiflächenphotovoltaikanlagen erstellt hat.

Änderung des Bebauungsplanes "Ziegelberg I" mit Deckblatt Nr. 1; Änderung der Planungsgrundlagen

Seitens des Gemeinderates wurde am 18.02.2021 beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 16 "Ziegelberg I" mit Deckblatt Nr. 1 geändert werden soll. Ziel war es hierbei, anstelle dem Bau einer Freiflächenphotovoltaikanlage eine Rekultivierung und Teilverfüllung der Fläche zu ermöglichen. In der Folge wurde vom Eigentümer ein Rekultivierungsplan mit Darstellung der geplanten Verfüllung Planungsgrundlage war, dass die Verfüllung mit unbelasteten Material (Z0) erfolgt. Der Eigentümer hat nunmehr mitgeteilt, dass eine Verfüllung Z0-Material wirtschaftlich nicht darstellbar sei, weshalb eine Verfüllung mit Z1.2-Material angestrebt werde. Gemeinderatsmitglied Gottbrecht berichtete von einer Z2-Verfüllungsanlage, bei der die Grenzwerte eingehalten werden. In Oberbergkirchen würde die Anlage durch einen Ortsansässigen betrieben werden. Seitens mehrerer Gemeinderatsmitglieder wurde betont, dass sich an der Situation nichts geändert hat. Seite 8 Ausgabe 07-2023

Der Gemeinderat hat aus verschiedenen Gründen die Errichtung einer Bauschuttdeponie abgelehnt. Vorgeschlagen wurde, die Fläche anderweitig z.B. als Ökofläche zu nutzen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde bis zu nächsten Bauausschusssitzung zurückgestellt.

Aufstellung des Bebauungsplanes Am Hang III; Satzungsbeschluss oder Billigungsbeschluss für die erneute öffentliche Auslegung

Auch dieser Tagesordnungspunkt sollte zurückgestellt werden, da sich die Planung wegen Überschneidungen bei den Planungen mit dem Gehund Radweg noch ändern dürfte, wie eine Nachfrage bei beiden Planungsbüros ergeben vorgesehene Zeitplan für die Erschließung des Baugebietes Am Hang III könnte folgendermaßen aussehen: Entwurfsplanung im Herbst 2023, Bau der Erschließung im Jahr 2024, Im September 2023 erhält die Gemeinde die Entwurfspläne für Straßenbau, Abwasser und Wasserversorgung sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse Ende November 2023. Allerdings könnte sich der Zeitplan wegen der Fernwärme verschieben, da sich der Projektstart bereits sehr aufwändig gestaltet und mit dem Vorliegen einer schnellen Entscheidungsgrundlage nicht zu rechnen ist.

Ausbau der Fernwärme im Ort Oberbergkirchen, insbesondere Fernwärmeversorgung im Baugebiet "Am Hang III"; Ergebnis der Eigentümerbefragung und Angebotseinholung für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke im Ortsbereich Oberbergkirchen wurden hierzu befragt. insgesamt wurden 281 Eigentümer angeschrieben, 197 Rückantworten sind eingegangen, davon haben 84 mit nein geantwortet, 99 gaben an, dass sie Interesse am Anschluss an einem möglichen Fernwärmenetz haben, allerdings Einschränkungen. Die restlichen 14 Antwortgeber sind unentschlossen. Sollte es zu einer Realisierung eines Fernwärmenetzes kommen, bietet sich aktuell das Bundesförderprogramm effiziente Wärmenetze (BEW) an. Investitionskosten können mit bis zu 40 % gefördert werden. Vor Antragstellung ist eine Machbarkeitsstudie erforderlich. Die Machbarkeitsstudie ebenfalls kann über das Programm BEW mit 50 % gefördert werden, evtl. auch über das KfW-Programm 432 mit 75 %, allerdings nur in Kombination mit der Erstellung einer Quartiermanagers. Einstimmig hat man sich für die Einholung von Angeboten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Fernwärmeversorgung im Ortsbereich von Oberbergkirchen entschieden. Auch sollen die Förderanträge gestellt werden.

Investitionsprogramm und Finanzhaushalt 2022-2026: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Diesbezüglich erläuterte Herr Obermaier, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, die wichtigsten Festsetzungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie den Finanzplan. Die finanzielle Situation ist derzeit sehr erfreut, auch für 2023 wird trotz hoher Investitionen ein insgesamt positives Ergebnis erwartet. Jedoch wird sich diese Situation ab 2024 aufgrund der steigenden Steuerkraft der Gemeinde sowie der unsicheren finanziellen Unterstützung durch den Freistaat ändern. Aus diesem Grund raten Fachbehörden dazu, sich auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren.

Folgende Ausgaben sind im Investitionsprogramm vorgesehen:

2022: 3.149.000 Euro,

2023: 3.504.400 Euro,

2024: 4.897.000 Euro,

2025: 2.987.000 Euro,

2026: 277.000 Euro.

Der Finanzplan gestaltet sich in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

2022: 7.363.200 Euro

2023: 8.271.100 Euro

2024: 9.145.000 Euro

2025: 6.992.200 Euro

sowie für 2026: 5.365.500 Euro.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wurde festgesetzt, er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.144.000 Euro sowie im Vermögenshaushalt mit 3.272.200 Euro. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 400.000 € festgesetzt.

Keine Änderung hab es an den Steuersätzen, diese bleiben gleich zum Vorjahr und zwar für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) mit 450 v.H., für die sonstigen Grundstücke (B) mit 400 v.H. und der Gewerbesteuer mit 400 v.H. Zudem wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan auf 200.000 Euro festgesetzt.

Schaffung von Registratur-Archivräumen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen/Gemeinde Oberbergkirchen nutzt derzeit einen Kellerraum der Grundschule in Oberbergkirchen für Archivzwecke. Jedoch besteht wegen des Hortes und der zusätzlichen Klasse Platznot im Schulhaus. Aus diesem Grund wurde angefragt, ob die Verwaltung das Archiv verlegen könnte. Eine Rückverlagerung in das Rathaus ist völlig unrealistisch, weil der Archivraum im Rathaus aus allen Nähten platzt. Hinzu kommt, dass im Rathaus

Büroräume fehlen und der einzige Raum, der noch zu Büro umgewandelt werden Registratur/Archiv ist. Sie verliert in der Praxis an Bedeutung, weil weitgehend nur mehr papierlos gearbeitet wird. Weil dieser Raum schon seit vielen Jahren völlig überfüllt ist, wurden bereits viele Unterlagen in die Anlaufstellen ausgelagert. Das Platz-/Raumproblem besteht aber fort. Eine komplette Auslagerung von Registratur/Archiv würde sich anbieten, um die Raumnot etwas abzulindern. Vorgeschlagen wurde daher, die Registratur in den Turnraum der ehemaligen Kita, Bäckeranwesen unterzubringen. Der Turnraum im alten Kindergarten müsste hierfür in drei Räume mit Regalen umgebaut werden. Ferner müsste auch das umfunktioniert Bäckeranwesen dafür dementsprechend ausgestattet werden. Der Umbau des Bäckeranwesens dürfte sich nur sehr schwer umsetzen lassen und müsste daher erst von einem Fachmann geprüft werden. Gemeinderatsmitglieder Salzeder und Brenninger appellierten, den Turnraum nicht zu verwenden, da dieser anderweitig genutzt wird, bzw. genutzt werden könnte. Die Jugend nutzt diesen Raum gelegentlich sowie auch der Musikverein und ein Seniorenturnen könnte darin stattfinden. Aus Sicht der beiden würden sich andere Räume wie dem Dachgeschoss oder derzeit ungenutzte Räume in diesem Gebäude besser Abschließend hat man ausgesprochen, dass durch einen Fachmann geprüft werden soll, ob das Bäckeranwesen dafür umgebaut werden könnte.

Straßenbestandverzeichnis

Aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens sind viele Straßen bzw. Teilstrecken, wie auch der Schmidbergspitzenweg nicht mehr existent und sollen daher eingezogen werden. In vorheriger Sitzung wurden diese Absichtsbeschlüsse bereits gefasst. Nach Ablauf der dreimonatigen Frist hat man sich dafür ausgesprochen, den Feldweg "Der Schmidbergspitzenweg" einzuziehen.

In diesem Zuge wurden auch der Feld- und Waldweg "Von Schönberg nach Heimberg", der Feld- und Waldweg "Von Oberbergkirchen nach Söllnham", der Feld und Waldweg "In Oberbergkirchen" sowie der Feld- und Waldweg mit der "Der Aubenhamer Büchellohweg" eingezogen.

Für Senioren



Ihr braucht Hilfe im Umgang mit dem Handy?

Die heutige Technik am Computer überfordert Euch?

Dann kommt doch einfach zu unserem Seniorentreffen im alten Kindergarten, nehmt Euer Handy/PC einfach mit.

- ... am Donnerstag 27.07.2023
- ... um 15.00 16.30 Uhr
- ... im alten Kindergarten (Schloßgartenstr. 6, 84654 Oberbergkirchen)

Die Digitalbegleiterinnen Henriette Beck und Manuela Brenninger (Seniorenbeauftragte) wollen Euch helfen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, bitte bei M. Brenninger telefonisch anmelden (08637/7398)

Hilde und Sepp Wittmann feiern Diamantene Hochzeit

Hilde und Sepp Wittmann aus Oberbergkirchen blickten Mitte Mai auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Zur Diamantenen Hochzeit, die sie im Kreise der Familie zuhause feierten, gratulierten auch Bürgermeister Michael Hausperger sowie Nicole Ansorg für den Pfarrgemeinderat. Diakon Clemens Rude segnete das Ehepaar.



Das rüstige Jubelpaar Hilde und Sepp Wittmann. (Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Seite 10 Ausgabe 07-2023

Michael Greimel gibt den Vorsitz nach sieben Jahren weiter

Bei der vergangenen Jahreshauptversammlung der KLJB Oberbergkirchen im Gasthaus in Gantenham standen wieder Neuwahlen der Vorstandschaft an. Dabei stießen einige Mitglieder ganz neu dazu, andere rückten in freiwerdende Ämter nach. Nach sieben Jahren als Kopf der Landjugend stellte Michael Greimel sein Amt zur Verfügung. Den neuen ersten Vorstand bilden Thomas Schwabl und Maximilian Schiller, der zuletzt 2. Vorstand war. Als zweite Vorstände rückten Lukas Göller, vorher Fähnrich, sowie die bisherige Beisitzerin Daniela Breiteneicher nach. Thomas Göller verlies nach fünf Jahren den Posten des Beisitzers und damit die Vorstandschaft. Neue Beisitzerinnen sind Andrea Weichselgartner und Leni Hargasser. Christina Schwabl und Hannah Kreck wurden in ihren Ämtern als Kassierin Schriftführerin bestätigt. Die neue Fahnenabordnung besteht aus Johannes Ginnhuber, Stefan Maier und Kilian Neuhofer, Pfarrer Franz Eisenmann stellt den neuen geistlichen Beirat.



Die neue Vorstandschaft der KLJB Oberbergkirchen (v. links): Geistlicher Beirat Pfarrer Franz Eisenmann, Schriftführerin Hannah Kreck, 2. Vorstand Lukas Göller, Beisitzerin Leni Hargasser, Kassierin Christina Schwabl, 1. Vorstand Maximilian Schiller, Beisitzerin Andrea Weichselgartner, 1. Vorstand Thomas Schwabl, Bürgermeister Michael Hausperger.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Maiandacht der KLJB

Ende Mai veranstaltete die Landjugend Oberbergkirchen wieder ihre jährliche Maiandacht. Gemeinsam wurde die Andacht am "Landjugendbankerl" am Waldesrand an der Straße nach Muttersham (Höhe Egglham) gefeiert.

In den eigens formulierten Fürbitten bat die

Landjugend unter anderem um ein gutes Miteinander in Oberbergkirchen, um eine gute Zusammenarbeit der neuen Vorstandschaft und um eine starke Gemeinschaft in der Landjugend.

Herzlichen Dank an Clemens Rude, für die schöne Gestaltung und an Monika Hofmann und den Chor Klangzauber, der die Andacht musikalisch wunderbar umrahmte.



Unter freiem Himmel wurde eine schöne Maiandacht gefeiert.

(Bericht und Foto: Hannah Kreck)

75 Jahre Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen

Jubiläumsfeier mit Weißwürsten und Kuchen im Pfarrgarten

Der Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen beging bei schönstem Wetter sein 75-jähriges Jubiläum. Kaplan Stefan Schmitt und Diakon Clemens Rude feierten mit den zahlreichen Mitgliedern und Gästen aus der Gemeinde den Gottesdienst im Pfarrsaal, der musikalisch vom Kirchenchor gestaltet wurde. Anschließend luden Kaffee und Kuchen sowie Weißwürste und Brezen zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten ein. An Kuchentheke verkaufte der Verein außerdem Lose, mit denen es prächtige Blumen und Terrassenpflanzen zu gewinnen gab. Der Obst- und Gartenbauverein wurde 1948 gegründet – das lässt sich zumindest aus der 50-Jahr-Feier 1998 schließen, denn aus Gründerzeiten sind leider nur wenige Informationen überliefert. Eine der ersten Aktionen Vereinsmitglieder, zu der ein Beleg existiert, ist eine Apfel-Lieferung für Hagelgeschädigte. Von 1975 bis 1981 ruhte der Verein. Mit der anschließenden Neugründung wurde Jakob Koller zum Vorstand gewählt.Im Jahr 2009 geht das Vorstandsamt auf Theresia Koller über, die den Verein bis heute führt. Und der sehr aktiv: Informative Ausflüge, Wallfahrten und Vorträge finden regelmäßig für die Mitglieder und andere Interessierte statt. Außerdem sorgt der Verein dafür, dass kahle Stellen rund ums Dorf mit Blumen bepflanzt werden, wie z. B. am Dorfeingang. Auch am Ferienprogramm beteiligt sich der Obst-Gartenbauverein seit etlichen Jahren. Wichtige

Veranstaltungen sind auch die Pflanzentauschbörse und der Adventskranzmarkt.



Vorsitzende Theresia Koller mit der neuen Festtafel des Oberbergkirchner Obst- und Gartenbauvereins - gemalt von Künstlerin und Vereinsmitglied Christine Hollmann zum 75-jährigen Jubiläum.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Gemeinde Schönberg

www.oberbergkirchen.de/schoenberg



Grandioses 150-jähriges Gründungsfest der FF Schönberg

Da fiel am Festsonntag den Schönberger Feuerwehrkameraden ein Stein vom Herzen. Schon am frühen Morgen beim musikalischen Weckruf herrschte in Schönberg bestes Feierwetter. Schon beim Empfang der Vereine am Festzelt strahlte die Sonne vom weiß-blauen bayerischen Himmel. Es war ein imposantes Bild, als sich die vier Züge zum Kirchenzug in Richtung Freialtar in Bewegung setzten. Der Zug führte vom Festzelt aus in das Dorf, wo am Feuerwehrhaus der prächtige neuen Freialtar aufgebaut war.



Die wohl schönste Zierde eines jeden Festvereines

sind seine Festdamen und Festmädchen.

Pfarrer Franz Eisenmann waltete seines Amtes und leitete den Festgottesdienst, gesanglich umrahmt vom Schönberger Kirchenchor und den Bläsern. Der Geistliche erteilte auch den neuen Fahnenbändern den kirchlichen Segen, ehe diese mit den Prologen von Festmutter Christine Reichl, der Festbraut Christine Weindl, der Patenbraut vom Patenverein Lohkirchen Maresa Stuchlik an den Festverein und die Schönberger Patenbraut Carolin Rauscheder ihre Fahnenbänder überreichten. Das Fahnenband der Festmädchen wurde überreicht von Corinna Deinböck, Veronika Deinböck und Katja Schnablinger.



Die Festbraut Christine Weindl überreicht ihr Fahnenband.

Alle verstorbenen Feuerwehrkameraden sollen niemals vergessen sein, in diesem Gedenken überreichte die Trauermutter Andrea Eichinger ihr neu geweihtes Fahnenband an die Feuerwehrkameraden und heftete es an die im Jahr 1974 geweihte Fahne, welche zu diesem Gründungsfest eine Restauration erfahren hatte.

Auch Gäste aus dem Elsass hatten den Weg zum Gründungsfest nach Schönberg gefunden. Eine starke Abordnung aus Rittershoffen, dem Heimatort des Bäckermeisters Toni Jung und Partnergemeinde der Gemeinde Schönberg weilte mit ihrer Musikapelle "Municipale" beim Fest in Schönberg.

Für den Landkreis Mühldorf überbrachte Landrat Max Heimerl die besten Wünsche an die Freiwillige Feuerwehr Schönberg, ebenso der Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, sowie der Schirmherr dieses Gründungsfestes und Bürgermeister Alfred Lantenhammer.

Seite 12 Ausgabe 07-2023



Die Ehrengäste durften auf geschmückten Wägen, gefahren von Oldtimer-Bulldog, Platz nehmen und so am Festzug teilnehmen.

Mit diesem Gründungsfest wurde der schon sprichwörtliche Gemeinschaftsgeist in der Gemeinde Schönberg und der große Zusammenhalt der Ortsvereine wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das Fest zur 150-jährigen Gründung der Schönberger Feuerwehr wird allen an diesem Ereignis beteiligten Gemeindebürgern und den vielen Gästen aus nah und fern für Generationen in bester Erinnerung bleiben.

(Bericht und Fotos: Anneliese Angermeier)

Gelungener Festauftakt mit Ehrungen

Ein, zwei, drei kräftige Schläge mit dem Schlegel und das Bier "Bräu im Moos" floss in Strömen. Der Bürgermeister und Schirmherr des Gründungsfestes, Alfred Lantenhammer, hatte das Fest mit dem Bieranstich im Festzelt offiziell eröffnet. Dem Festakt mit Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder der Schönberger Feuerwehr ging ein Festgottesdienst im Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden in der Pfarrkirche voraus. Alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordungen und der Patenverein, Feuerwehr aus Lohkirchen, hatten sich am Festzug vom Festzelt zur Pfarrkirche, angeführt von den Hofmarkmusikanten aus Egglkofen, beteiligt. Zum Gedenken stellte die Feuerwehr am Kriegerdenkmal, nach dem Gebet von Pfarrer Franz Eisenmann, eine Blumenschale nieder.

Als der Festzug nach dem Gottesdienst zum Festzelt zurückkehrte wurde er von den Lohkirchner Böllerschützen mit einem Ehrensalut empfangen.

Musikalisch unterhalten wurden die vielen Besucher über den Abend ebenfalls von den Hofmarkmusikanten aus Egglkofen.

An diesem Festabend wurde auch die sehr gelungene Festschrift, die zu diesem Gründungsfest unter Federführung von Reinhard Weindl erstellt wurde, vorgestellt und zum Verkauf frei gegeben.



Zahlreiche Feuerwehrkameraden erfuhren beim Festauftakt eine Ehrung.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Zweite "Tour de Schönberg" ein voller Erfolg

Nur eine Woche nach dem großen Gründungsfest der Feuerwehr, bei dem die Gemeinde Schönberg zur Feierhauptstadt im Landkreis Mühldorf erklärt wurde, startete in Schönberg am Pfingstsonntag die nächste Großveranstaltung. Die 2. Tour de Schönberg wurde veranstaltet. Wie schon im letzten Jahr versprach die Radsport-Veranstaltung eine Menge sportlichen Ergeiz und eine Mordsgaudi zu werden. schönstem Sommerwetter und unter der Schirmherrschaft Bürgermeister von Alfred Lantenhammer standen gleich drei spannende Rad-Programm. Rennen auf dem neuen Feuerwehrhaus, dem Start und Zielort, startete das 1. Rennen mit den Hobby-Radfahrern. Gegen 15 Uhr wurden die Profis auf den rund 700 Meter langen Rundkurs durch die Schönberger Ortsmitte geschickt. Mit Spannung warteten die Kinder und Jugendlichen auf das Startsignal, damit es endlich losgehen konnte. Die Kleinen hatten zwei Runden zu fahren, die älteren Klassen umrundeten den 700 Meter langen Rundkurs vier Mal. Die Organisatoren um den Hauptorganisator, den radsportbegeisterten Bäckermeister Toni Jung, den beteiligten Ortsvereinen, der Gemeinde mit dem Bauhof, der Bayernrundfahrt und vielen freiwillige Helfern hatten, wie schon beim 1. Pfingstradrennen, ganze Arbeit geleistet und für einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Großveranstaltung gesorgt. Der schnelle Rundkurs führte wie beim 1. Pfingstradrennen im letzten Jahr wieder über eine 700 Meter lange Strecke durch die Ortschaft, gesäumt von vielen Schaulustigen entlang der Streckenführung. Im ersten Rennen gingen die Hobby-Radfahrer an den Start, wie zu erwarten waren Schönbergs beste Radfahrer Ingid Mayerhofer und Markus Huber vom SV 86 in Schönberg wieder unter den Besten. In der Profiklasse

gingen Radsport-Profis aus fast ganz Europa in Schönberg an den Start und fuhren um Punkte oder Prämien. Von den Profis musste der 700 Meter lange Rundkurs 100 Mal umrundet und somit eine Strecke von insgesamt 70 Kilometern bewältigt werden. Mit Spannung warteten die Kinder und Jugendlichen bis endlich das Startzeichen fiel und sie mit feuereifer ihre Runden radeln konnten.



Bürgermeister und Schirmherr Alfred Lantenhammer schickt die Hobbyfahrer mit der weiß-blauen Fahne auf die Strecke.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Hotel - Biene

Gespannt hörten die Kinder der Mondgruppe der Kita St. Michael zu, als ihnen die Mama von Xaver und Joseph Haindl die Materialien zum Bau eines Insektenhotels zeigte und erklärte.



Ein tolles Hotel haben die neuen Bewohner an der Kita

St. Michael erhalten. Nun hoffen alle, dass die Bienen fleißig einziehen.

Und schon ging es ans Werk. Die Kinder schnitten das Schilf in Stücke und befüllten die Bienenvilla mit Ästen, Zapfen, ausgehöhlten Maiskolben und Ziegelsteinen. Nachdem auch noch bienenfreundliche Blumen gepflanzt und ein Schild "Hotel zur Mond-Biene" gestaltet wurde, suchten die fleißigen Bastler einen geeigneten, sonnigen Platz, an dem sie das Insektenhotel aufstellten.

(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael, Schönberg)

Johannesschützen Aspertsham beenden erfolgreiches Vereinsjahr

Recht zahlreich erschienen die Mitglieder Johannesschützen Aspertsham zur Ehrung Auszeichnung der Vereinsmeister im Gasthaus Lauerer und beendeten ihre Schießsaison. Gemeinsam wurde auf die letzten Monate zurückgeblickt. Für den Vereinsmeister in der jeweiligen Klasse wurde der Durchschnitt der besten Ergebnisse bei den Ringen gewertet. Neben dem Beisammensein und den Berichten überreichten die Schützenmeister Georg Berndl und Reinhard Winterer an die besten jeder Gruppe einen Pokal, jeder Schütze erhielt einen Preis. In der Schützenklasse Gruppe Gau verteidigte Christina Bauer den ersten Platz knapp vor Georg Berndl und Reinhard Winterer. Sophia Maier führt die Gruppe A an. Thomas Angermeier konnte sich noch Rang zwei vor Maria Müller erkämpfen. In der Schützenklasse Gruppe B wurde Andreas Hanika Sieger. Platz zwei belegt Marc Mucha und Platz drei ging an Silvio Mertin. In der Gruppe С dominierte Fred Lantenhammer, gefolgt von Dietmar Auer und Martin Eberl. Als Vereinsmeister in der Gruppe Jugend ist auf dem ersten Platz Thomas Esterl. Platz zwei sicherte sich Florian Fürlauf vor Andreas Feichtgruber. Bester in der Gruppe AH war Josef Berndl vor Hans Moosner und Gerhard Moosner. Vereinsmeister in der Kategorie Pistole wurde Markus Maier, gefolgt von Marc Mucha und Georg Berndl. Den besten Teiler beim Jugendwanderpokal erzielte Thomas Esterl. Den Wanderpokal der Schützenklasse gewann Josef Berndl. Im Gaudischießen war Klaus Hausperger vor Tobias Bauer und Fred Lantenhammer erfolgreich. Ausgeschossen wurden auch die Preisgelder anlässlich der Geburtstage von Josef Berndl und Franz Hanika, jedoch auf einen 80 Teiler. Gewonnen hat beide Preisgelder von Berndl, wie auch von Hanika, Christina Bauer.

Seite 14 Ausgabe 07-2023



1. Schützenmeister Georg Berndl (rechts) 2. Schützenmeister Reinhard Winterer (links) mit den Vereinsmeistern, Gruppensiegern und Pokalgewinnern der vergangenen Schießsaison bei den Johannesschützen Aspertsham

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Zangberg

www.oberbergkirchen.de/zangberg



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Die Gemeinde Zangberg, die kfd und der Seniorenkreis freuen sich, alle Seniorinnen und Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, zum <u>Seniorennachmittag</u>

am Mittwoch, 12. Juli 2023,

um 14 Uhr unter die Überdachung am Feuerwehrhaus einladen zu dürfen.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Bürgersaal statt.

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Bayerisches Feuerwehr Ehrenkreuz für Siegfried Mailhammer

Landesfeuerwehrverband würdigt langjährige Leistungen

Bei Verabschiedung des langjährigen Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer wurde ihm eine besondere Ehre zu teil. Anwesend war dazu Dr. Huber. Vorstand Landesfeuerwehrverbands Bayern. Dieser hatte im Gepäck das Bayerische Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold. Dazu ging mit der Verleihung ein großer Dank ehrenamtlich geleistet Arbeit an den scheidenden, sehr guten Kameraden und Freund. Siegfried Mailhammer zeigte sich sehr gerührt angesichts der Ehre, die ihm zuteil wurde. "Alles was ich gelernt habe, habe ich euch zu verdanken", so Mailhammer. "Ich bin sehr stolz auf die Zangberger Feuerwehr, wir haben viel zusammen geschaffen. Angefangen vom neuen Feuerwehrhaus, bis hin zum neuen HLF 10, das vor kurzem erst in Betrieb genommen wurde. Ich", so Siegfried Mailhammer weiter, "war solange dabei, weil es einfach so eine gute Kameradschaft war und ist. Meine Entscheidung Kreisbrandmeister zu werden, war nur möglich, weil meine Familie voll und ganz hinter mir stand." Dazu bedankte sich Mailhammer vor allem bei seiner Frau Traudl und seinen Kindern. Ebenfalls ging ein Dank von Kreisbrandrat Harald Lechertshuber an die Familie. Er bedankte sich für die Zeit, die sie ihren Mann und auch Vater entbehren mussten und vor allem auch die vielen schlaflosen Nächte, die ihnen sein Amt beschert habe, weil man nicht wusste, was passiert war und welche Situation die Ausrückenden dort erwartete. Für Traudl Mailhammer gab es dazu einen großen Blumenstrauß. Im Anschluss traf man sich zum gemütlichen Zusammensein, um die vielen Jahre mit ihren Erlebnissen Revue passieren zu lassen. Während der Verabschiedung wurde Siegfried Mailhammer durch Landrat Max Haimerl Ehrenbrandmeister ernannt. Gemeinsam überreichten dazu Kreisbrandrat Harald Lechertshuber und Landrat Max Haimerl die Ehrenurkunde und auch das Wappen des Landkreises Mühldorf.



Bei der Verleihung des Ehrenkreuzes in Gold v.l.: Der Vorstand des Landesfeuerwehrverband Dr. Marcel Huber, Siegfried Mailhammer, Kreisbrandinspektor Bernd Michel, Kreisbrandmeister Werner Hummel und Kreisbrandrat Harald Lechtersthuber.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Eiserne Hochzeit im Hause Hackner

Im Kreise ihrer Angehörigen und Nachbarn feierten Marianne und Englbert Hackner aus Palmberg ihr 65-jähriges Ehejubiläum im Landgasthof Eder in Habersam. Für die Gemeinde, um die sich Bert Hackner als langjähriger Gemeinderat verdient gemacht hat, gratulierten die beiden Bürgermeister Georg Auer und Ingo Fiebiger dem Jubelpaar. Des Weiteren gratulierten von den Ortsvereinen die Feuerwehr, Sportverein, KSK und Gartenbauverein und der Männergesangsverein brachte seinem langjährigen Mitglied Bert natürlich ein Ständchen zur Feier des Tages mit.



Bürgermeister Georg Auer (li.) und 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger (re.) gratulieren dem Jubelpaar Marianne und Bert Hackner.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Interessante Besichtigung der neuen Inn-Kanal-Staustufe

Relativ wenig bemerkt von der Öffentlichkeit hat der österreichische Kraftwerksbetreiber Verbund AG im Herbst 2022 die neue moderne Inn-Kanal-Staustufe in Töging in Betrieb genommen. Der CSU Ortsverband Zangberg hatte kürzlich die Gelegenheit sowohl die alte, als auch die neue Anlage zu besichtigen. Neben dem bekannten "Wasserschloss" entstand in vier Jahren Bauzeit mit einem Aufwand von 250 Millionen Euro ein Neubau. Dazu wurde der Wasserstand des Innkanals erhöht und drei neue sogenannte Kaplanturbinen verbaut. Bis in eine Tiefe von 70 Metern wurden dazu 100.000 t Erdreich bewegt. Dadurch wurde die Leistung der Staustufe gegenüber den 15 alten Turbinen um 25% erhöht. Somit können rund 200.000 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Darüber hinaus wurden neben der Effizienzsteigerung ökologischen Vielzahl von Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen. Zugleich hat die Verbund AG die Staustufe Jettenbach parallel dazu neu gebaut. Die Führung bot Einblick in die alte stillgelegte Anlage bis hin zum Überblick über die modernste Technik der neuen Turbinengeneration. Viele Erläuterungen und Schautafeln rundeten die Eindrücke der Besucher ab. Es versteht sich von selbst. dass nach so vielen staunenswissenswerten Eindrücken eine anschließende Einkehr zur Brotzeit nicht fehlen durfte.



Die Besuchergruppe aus Zangberg vor den Fallrohren des alten Kraftwerks mit dem Ortsvorsitzenden Peter Asenbeck (links)

(Bericht und Foto: Hans Holzner)

Zangberg holt sich erneut den Kreispokal

Zum Hufeisenturnier hatte der Kreisverband der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaften Landkreises Mühldorf geladen. Mannschaften beteiligten sich an dem sportlichen Wettbewerb und lieferten sich heiße Kämpfe mit dem Glückssymbol. Das Turnier ist so beliebt, dass sogar drei Mannschaften aus Österreich angereist waren. Ebenfalls traute sich eine reine Damenmannschaft aus Wanglbach bei Kraiburg an den Start. Diese belegten letztendlich mit Platz 10 einen guten Mittelfeldplatz. Bei der Siegerehrung dankte Kreisgeschäftsführer Erich Hargasser den Mannschaften für das umsichtige Werfen, so dass keine Unfälle zu verzeichnen waren. Ebenfalls freute er sich sehr über die Teilnahme der drei Österreichischen Mannschaften, die die weite Fahrt auf sich nahmen, um hier dabei zu sein. Das zeuge von der Qualität des Turniers, so Hargasser. Bei der Siegerehrung zeigte sich, dass die KSK Zangberg sich erneut den Pokal holte. Sollten sie jetzt nochmals gewinnen, dann gehört er wieder ihnen. Außerdem konnten sie auch den Mannschaftspreis über 100 Euro in Empfang nehmen. Platz zwei und drei war fest in Österreichischer Hand mit dem HC Kelchsau und dem HC Aschau. Für jeden Teilnehmer gab es zudem wertvolle Preise und noch lange wurde Seite 16 Ausgabe 07-2023

der Sieger bei der italienischen Nacht des KSV Salmanskirchen gefeiert.



Bei der Siegerehrung v.l.: Kreisgeschäftsführer der KSRK Erich Hargasser, Hermann Huber, Konrad Wittmann, Vitus Meyer, Stefan Thurner, Kreisvorsitzender Oswald Maier und zweiter Bürgermeister von Ampfing Günter Hargasser. (Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ein Gefühl wie die Profis

SpVgg Zangbergs F- Jugend spielte in der Allianzarena

Ein aufregender Tag stand der F-Jugend der SpVgg Zangberg bevor: Sie durften die Allianz Arena betreten. Doch diesmal nicht zum Zuschauen, sondern um selbst an einem Funino-Turnier teilzunehmen. Ein Funino Turnier ist ein kindergerechtes Fußballturnier, bei denen in den neuen Spielformen gespielt wird. Hierbei spielen die Kinder mehrere Runden zwischen sechs und zehn Minuten sehr intensiven Fußball auf einem kleineren Feld mit nur drei Spielern und Minitoren. Die Vorfreude war groß in Zangberg, dass sie ausgewählt wurden und die Kinder konnten es kaum erwarten, das große Stadion zu betreten. Mit Fußballmusik im Hintergrund und einem eigens gecharterten Bus fuhren die kleinen Fußballer zusammen mit 50 begeisterten Zuschauern zur Arena. Der Weg dorthin war geprägt von Aufregung und Vorfreude. Als schließlich die Allianz Arena erreicht war, wurden sie von den gewaltigen Eindrücken förmlich überwältigt. Das Stadion strahlte eine magische Atmosphäre aus und die kleinen Fußballer fühlten sich wie echte Profis. Sie konnten es kaum erwarten, den Rasen zu betreten und loszulegen. Schließlich trafen hier auf vier Tage verteilt 280 Mannschaften aufeinander. Endlich war es dann soweit und das Turnier konnte beginnen. Und die Kinder gaben alles, um ihr Bestes zu zeigen. Obwohl das Motto des Tages klar lautete, dass das Erlebnis im Vordergrund stand und nicht das Ergebnis, kämpften die Kinder mit vollem Einsatz. Bei diesem Turnier gab es keine Rangliste, es rotieren einfach die Spiele um Spielerfahrung zu sammeln. Sie zeigten ihr Können, hatten Spaß am Spiel und genossen jeden Moment

auf dem Platz. Nach einem ereignisreichen Tag in der Allianz Arena war es Zeit, die Heimreise anzutreten. Die Teilnehmer waren voller Stolz auf ihre Leistungen und glücklich über das Erlebte. Der Tag in der Allianz Arena wird für alle unvergesslich bleiben, denn er war gefüllt mit spannenden Fußballspielen, Gemeinschaftsgefühl und unvergesslichen Momenten.



Glücklich über die Erfahrung sich mal wie ein Profi zu fühlen, zeigte sich die Zangberger F- Jugend, vorne v.l.: Egor Levetschenko, Lena Geisberger, Lisa Dörner, Cecilia Walter, Ludwig Seider, hinten v.l. Matthias Asenbeck, Leyla Haufe, Sofia Rauscheder, Franziska Asenbeck, Johannes Koller und Trainer Carsten Dörner

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Anzeigenmarkt





Abgabetermin

Für digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, <u>analoge</u> <u>Beiträge bis 16.07.</u> <u>einreichen</u>

> "August 2023"





Telefon: 0151 - 22356687

malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de

Pfäffingerstraße 11 84564 Oberbergkirchen

Forstbetrieb



Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404 J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13 84494 Lohkirchen

Telefon: 08637 98 98 07 Handy: 0176 24 04 14 42 E-Mail: greimelk@aol.com



- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice



life im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates
 Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen Feuerbestattungen
- Särge Ausstattungen Urnen
- Überführungen
- kosteniose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03



Johann Hauser TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen Böden - Möbel - Altholzgestaltung Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30 84494 Lohkirchen Mobil: 0170/4095950 info@hauser-schreiner.de www.träume-aus-holz.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Heilpraktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische
Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akununktur

Seite 18 Ausgabe 07-2023



Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn Tel.: +49 (0) 8631/910 5225





Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt? Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2023 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid

Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

bev.Bezirkskaminkehrer Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen





Tel.: 0160/7008184

E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de



VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- → Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- → Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- → Assistance Leistungen für Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:

Tel. (08086)511, Fax (08086)94500, E-Mail: mario-kaertner@t-online.de, Internet: www.vilstal-Pflege.de



Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies Betonkies - Split - Sand - Riesel

> Lieferung mit Sattelzug oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2 84494 Lohkirchen Hans-Peter Wagner: 0176/41733480 Norbert Wagner: 0170/2708347 info@wagner-transporte-erdbau.de www.wagner-transporte-erdbau.de





FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- · Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- · Rücke- und Forstarbeiten
- · Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- · An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 · 84573 Schönberg Mobil & WhatsApp: 0160-99135167 E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de Web: www. huber-forstbetrieb.de







Seite 20 Ausgabe 07-2023





Fugenabdichtung & Fugensanierung Hausmeisterservice & Gartenpflege









DAVE SANDER Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10 84573 Schönberg

info@dsfugen.de www.dsfugen.de







- -Elektroinstallation
- -Smart Home/KNX
- -Sat Anlagen
- -EDV Technik
- -Industriemontagen
- -PV Anlagen

Fichtenstraße 18, 84573 Schönberg Tel. 0160/5269270 elektro.schmidt.mathias@gmail.com





Lärchenstr. 11 · 84573 Schönberg info@gartenbauliebl.de · Tel. 0175 9033300

Perfektion ist Leidenschaft



Albanienhilfe November 2023

Dank Ihrer Hilfe konnten wir im November 22 fast 1000 "Bananenschachteln" und 400 Weihnachtspakete gefüllt mit Bekleidung, Schuhen Bettwäsche usw. in bedürftige Regionen in Albanien gebracht werden.

Auch im Jahre 2023 werden wir wieder einen Hilfskonvoi nach Porocan/Kukur/Gramsch durchführen. Dabei werden von uns ca. 10 Schulen und deren Gemeinden angefahren und die Ware persönlich verteilt. Gerne gebe ich über die bereits durchgeführten Hilfsaktionen persönlich Auskunft.

Dieser, seit über 10 Jahren, rein aus privaten finanziellen Mitteln durchgeführte Hilfskonvoi für bedürftige Personen bittet Sie daher um Spenden!

Was benötigen wir? Da wir die "Bananenschachteln" selbst packen und verteilen werden diese mit gut erhaltener Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene gepackt. Da wir dabei im Gebirge unterwegs sind, freuen wir uns über alles, das warm hält und noch eine gewisse "Wertigkeit" hat. Auch Bettwäsche, Handtücher, Decken usw. nehmen wir gerne an.

Kinder, vom Kindergartenalter bis zur 9 Klasse, erhalten von uns auch kleine Weihnachtspakete, In diesen sind meist Schulmaterialien wie Hefte und Stifte sowie ein Stofftier verpackt.

Spielsachen wie Bälle, Sport- und Musikgeräte wären ebenfalls willkommen.

Sollten Sie eine Kleinigkeit für uns abgeben, wird diese natürlich gerne bei Ihnen abgeholt, ein Anruf reicht!

Jürgen Hesse, Weiher 17, 84539 Zangberg, + 49 160 913 989 57

Mail: JuergenHesse.HJ@gmail.com





Holzbau · Ausbau · Carports · Dachstühle Dachfenster · Holzrahmenbau



Wir verwirklichen Ihren Wohntraum aus Holz. Mit echter Handwerkskunst und viel Liebe zum Detail.

84564 Oberbergkirchen · 08637/9869876 info@holzbau-pichlmaier.de · www.holzbau-pichlmaier.de Seite 22 Ausgabe 07-2023



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, mitteilungsblatt@vgemoberbergkirchen.bayern.de





















www.anlagenbau-schindler.de

info@anlagenbau-schindler.de

Seite 24 Ausgabe 07-2023

Kaltenecker

Informations- und Kommunikationstechnik

Kassensysteme

Kaffeetechnik

Stromspeicher und Solarsysteme

Technik und Vertrieb



Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat



Kassensysteme für Gastronomie und Handel



Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten



Stromspeicher und Solarsysteme



... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim



Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

thermomix

Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier

Für dich da in Oberbergkirchen

0151 12877263

agnes.unterreithmeier @thermomix-kundenberatung.de















Dachstühle
Dachdeckungen
Holzhausbau
Gewerbebau
Sanierung

Frosching 1 - 84573 Schönberg



info@zimmerei-holzbau-obermeier.de www.zimmerei-holzbau-obermeier.de



Das Glück nimmt gar kein Ende, jetzt sind wir schon 8 fleißige Hände!

Nicole Meerwald (oben links), Anna Schindelbeck (unten links) und nun auch Julia Oberauer (unten rechts) machen mit mir mein Team komplett. Wir bieten schnelle und flexible Termine z.B. haben wir am Mittwoch und Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet! Kleine Geschenke beim ersten Besuch und vieles mehr!

Haunzenbergersöller

Haarexpress
Maria-Luise (Malu) Wurm

Am Falltor 9 Haunzenbergersöll 84155 Bodenkirchen Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0 87 45 / 96 57 47 Mobil: 01 70 / 813 46 22

Kommt's vorbei, mia gfrein uns!

Seite 26 Ausgabe 07-2023





Wa	ıs is	st los im Juli?	16.07.	So	Beteiligung der KSK beim Kriegerjahrtag der KSK Wurmsham, Abfahrt 8.30 Uhr		
alle	e Ge	meinden	21.07.	Fr	Fußballspiel SV86 gg Binabiburg, Sportplatz Schönberg, 19 Uhr		
03.07.	Мо	FSP, Beratungsstelle - Donum Vitae, Haus der Kinder, Oberbergkirchen,	27.07.	Do	Funkübung der FF, Lohkirchen, 20 Uhr		
07.07.	Fr	11 - 13 Uhr FSP, Spielplatzfest, Spielplatz,	28.07.	Fr	Fußballspiel SV86 gg Rott a. Inn, Sportplatz Schönberg, 19 Uhr		
		Dorfmitte, Oberbergkirchen, Beginn 14.30 Uhr	30.07.	So	Radltour mit Gartenbesichtigung, Gartenbauverein, Treffp. Maibaum, 13 Uhr		
10.07.		FSP, Baby- und Kleinkindsprechstunde, Haus der Kinder, Oberbergkirchen, 8.15 Uhr	30.07.	So	Beteiligung der KSK am Gründungsfest der KSK Engelsberg,		
12.07.	Mi	FSP, Caritas Erziehungsberatung, Kita Herz Jesu, Zangberg, 8 - 10 Uhr	30.07.	So	Abfahrt 8 Uhr Tennisturnier, SV86, Tennisplatz		
Obe	gkirchen	02.08.	Mi	Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr			
01.07.	Sa	Schülerkonzert, Musikfreunde, Zangberg, 18 Uhr			,		
06.07. Do		Stammtisch, Grillen mit Salatbuffet, Frauenrunde, beim Hiermer, 19 Uhr,	Lohkirchen				
		Anm. bis 3.7., Tel. 407	01.07.	Sa	Sommerfest, FF, ab 18 Uhr		
07.07.	Fr	Stammtisch, Schützenverein, entfällt	03.07.	Мо	Kesselfleischessen, FF, ab 18 Uhr		
12.07.		Seniorentreffen, PGR, Pfarrheim, 13.30 Uhr	07.07.	Fr	Vereinsabend, Schachclub Pegasus, Gasth. Holzkarrer, Wolfsberg-Irlau 4, 20 Uhr		
21.07.		OBEKI, Zeltlager,	08.07.	80			
21.07.21.07.		Stammtisch, FF Obk., Aubenham, 20 Uhr Ausflug zum Waldseilgarten	00.07.	Sa	Gartenbesichtigung bei der Gartenbäuerin Rita Dirnberger, Landfrauen, 13 Uhr, Anm. bei Ingrid Heizinger erforderlich		
00.07	0	Oberreith, Jugendtreff, Abf. 15 Uhr, Alter Kindergarten, Ankunft 20 Uhr	16.07.	So	Waldfest der KSK mit Gottesdienst und Hufeisenortsturnier,		
23.07.		Wallfahrt zur Katharinenkirche, Mühldorf, OGBV Obk., Martinsbrunnen, 13.30 Uhr	21.07.	Fr	Vereinsabend, Schachclub Pegasus, Gasth. Holzkarrer, Wolfsberg-Irlau 4, 20 Uhr		
27.07.03.08.		Seniorentreffen, Gemeinde, alter Kindergarten, 15 Uhr Stammtisch, Frauenrunde, 19 Uhr	22.07.	Sa	Ausflug zum Garten der Geheimnisse, Gartenbauverein, Abf. 7.30 Uhr, Dorfplatz		
			30.07.	So	Beteiligung der KSK am 100-jährigen Gründungsfest der KSK Engelsberg,		
Schönberg							
01.07.	Sa	Jahresausflug, Gartenbauverein und KSK,	Zan	ahoi	· a		
01.07.	Sa	Fußball-Stammtisch-Turnier, SV86		gbei			
05.07.		Schönberg, Sportplatz Schönberg Stammtisch der Landfrauen zum	01.07.	Sa	Schülerkonzert, Musikfreunde, Bürgersaal, 18 Uhr		
		Eisessen, ab 19.30 Uhr	01.07.	Sa	Ortsmeisterschaft Stockschießen, Finale, SpVgg, SLZ, 16 Uhr		
09.07. 12.07.		Sommerfest der Kita St. Michael, Singabend, KSK-Chor, Gasthaus	02.07.	So	Sternwallfahrt, Pfarrverband, Wallfahrtskirche Kirchbrunn, 10 Uhr		
		Esterl, 19.30 Uhr	08.07.	Sa	Grillfest, FF, Feuerwehrgerätehaus,		

17 Uhr

Seite 28 Ausgabe 07-2023

09.07.	So	Familiengottesdienst am Klosterplateau, Klostergarten, 10.30 Uhr
12.07.	Mi	Seniorennachmittag, Gemeinde mit kfd und Seniorenkreisteam, Dorfplatz, 14 Uhr
16.07.	So	Kinder-Sommergottesdienst, Klostergarten, 10.30 Uhr
23.07.	So	25. Dorfweiherfest, Dorfplatz, 9 Uhr
29.07.	Sa	Vereinsausflug, Schützenverein, Dorfplatz, 8 Uhr

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Raumpfleger/in (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 10 bis 15 Wochenstunden, bei Bedarf auch mit mehr Stunden, ein für die gemeindlichen Gebäude wie Schule, Kindergarten, Gemeindesaal, Rathaus etc. ein. Sie werden als "Springer/in" für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im gesamten VG-Bereich zum Einsatz kommen. Eine spätere Festanstellung bei einer Gemeinde für ein bestimmtes Gebäude ist nicht ausgeschlossen.

Wir erwarten von Ihnen:

- o Flexibilität im Arbeitseinsatz und bei den Arbeitsstellen
- o Arbeitseinsatz überwiegend am Nachmittag
- o zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- o Engagement und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- o tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- o angenehmes Betriebsklima
- betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzuwendung
- leistungsorientierte Zulage
- o 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17. Juli 2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Mörwald 08637/9884-26 , r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de bzw. Frau Rauscheder -36 , c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de gerne zur Verfügung.



Abgabetermin

Für digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, <u>analoge</u> <u>Beiträge bis 16.07.</u> <u>einreichen</u>

> "August 2023"

Für Senioren



Ihr braucht Hilfe im Umgang mit dem Handy?

Die heutige Technik am Computer überfordert Euch?

Dann kommt doch einfach zu unserem Seniorentreffen im alten Kindergarten, nehmt Euer Handy/PC einfach mit.

- ... am Donnerstag 27.07.2023
- ... um 15.00 16.30 Uhr
- ... im alten Kindergarten (Schloßgartenstr. 6, 84654 Oberbergkirchen)

Die Digitalbegleiterinnen Henriette Beck und Manuela Brenninger (Seniorenbeauftragte) wollen Euch helfen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, bitte bei M. Brenninger telefonisch anmelden (08637/7398)

EHRUNGEN FÜR BESONDERS GUTE SCHULISCHE UND BERUFLICHE ABSCHLÜSSE SOWIE STUDIENABSCHLÜSSE

In unseren vier Mitgliedsgemeinden werden Schüler für besonders gute schulische Leistungen, d.h. wenn ein Notendurchschnitt **unter 2,0** erreicht wurde, ausgezeichnet. Auch für Studienabschlüsse, Meisterbzw. Technikerprüfungen und dergleichen werden Ehrungen vollzogen.

Damit keiner der Bürger in unseren Mitgliedsgemeinden benachteiligt wird, bitten wir Sie, bei Abschlüssen, die dem o.g. Notendurchschnitt entsprechen, eine Kopie des Zeugnisses bei uns einzureichen.

In der Regel finden die Ehrungen bei den Bürgerversammlungen (im Frühjahr jeden Jahres) in den jeweiligen Gemeinden statt. Gemäß der Ehrenordnung werden Gemeindebürger für derartige Abschlüsse in der Schul- bzw. Berufslaufbahn nur einmal geehrt.